

Osttiroler verliert Tausende Euro an Internetbetrüger! So geschah es!

Ein Osttiroler verlor durch einen Internetbetrug Tausende Euro, nachdem er falschen Mitarbeitern vertraute. Polizei ermittelt.

Lienz, Österreich - Ein schockierender Betrugsfall erschüttert Osttirol! Ein 49-jähriger Mann, der seit 2021 in Kryptowährungen investiert hatte, wurde zum Opfer eines raffinierten Internetbetrügers. Wie die **Krone** berichtet, erhielt der Mann eine bedrohliche SMS, die ihn darüber informierte, dass ein Unbekannter Zugriff auf sein Konto erlangt hatte. In einem ersten Telefongespräch wurde er von einem angeblichen Mitarbeiter einer Investmentfirma überredet, seine Gelder umzubuchen. Der Mann gab bereitwillig seine Zugangsdaten preis, was schließlich zur Umbuchung eines hohen fünfstelligen Eurobetrags führte.

Die Folgen des Betrugs

Der 49-Jährige kann seither nicht mehr auf sein Geld zugreifen und der Kontakt zu dem Betrüger brach abrupt ab. Schmerzhaft für den Osttiroler, der nun in die Polizeistation in Lienz gegangen ist, um Anzeige zu erstatten. Laut **tirol.ORF.at**, beläuft sich der Schaden auf zigtausende Euro. Solche Betrugsmaschinen nehmen rasant zu und stellen eine ernsthafte Bedrohung für ahnungslose Investoren dar, die in der angespannten Finanzlandschaft nach Möglichkeiten suchen, ihr Vermögen zu vermehren.

Die Sicherheitsbehörden raten zur Vorsicht und ermutigen, niemals persönliche Daten oder Zugangsinformationen am

Telefon weiterzugeben. In Zeiten zunehmender Cyberkriminalität ist es entscheidend, wachsam zu bleiben und bei Verdacht auf Betrug sofort Hilfe zu suchen.

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Internetbetrüger
Ort	Lienz, Österreich
Schaden in €	50000
Quellen	• www.krone.at • tirol.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at